



## Film Produkteregister / Tox Info Suisse

### Ausgangslage und Kontext

Die Notfallauskunft bei Vergiftungen auf der Basis des Produkteregisters des Bundes (RPC) ist ein wichtiges Element der Chemikaliengesetzgebung zum Schutz von Leben und Gesundheit des Menschen vor schädlichen Einwirkungen durch Chemikalien.

Die Beratung durch Tox Info Suisse, Notfallnummer 145, dient dazu, im Vergiftungsfall rasch die angemessenen und zielführenden Massnahmen einzuleiten. Eine Voraussetzung dafür ist, dass die dazu erforderlichen Angaben zur Zusammensetzung dem Produkteregister des Bundes entnommen werden können.

Die Wahrnehmung der Meldepflicht durch die Hersteller und Importeure ist noch nicht ausreichend. Viele Produkte sind nicht eingetragen und zahlreiche Einträge sind veraltet. Als Indikator dafür kann die Feststellung dienen, dass knapp die Hälfte aller Einträge im Produkteregister per Anfang 2017 noch keine Angaben zum neuen Kennzeichnungssystem (GHS/CLP) enthielten, obwohl neue Chargen seit Mitte 2015 nur noch nach diesem neuen System in Verkehr gebracht werden durften.

Bund und Kantone und Verbände unternehmen grosse Anstrengungen, damit die Inverkehrbringer chemischer Produkte diese Meldepflicht wahrnehmen. Es ist eine dauerhafte Aufgabe, die Meldepflichtigen darauf aufmerksam zu machen und die Meldedisziplin aufrecht zu erhalten. Neben Betriebs- und Produktkontrollen der Behörden dienen auch Informationsveranstaltungen für die verantwortlichen Personen der Betriebe diesem Ziel.

Im Rahmen einer solchen Veranstaltung des Kantonalen Labors trat der Wunsch auf, den Meldepflichtigen mit einem Kurzfilm anschaulich vorführen zu können, wozu die Meldungen im Produkteregister dienen und weshalb sie im Vergiftungsfall so wichtig sind.

Eine Projektgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Gesundheitsdirektorenkonferenz, des Bundesamtes für Gesundheit, Tox Info Suisse, scienceindustries und dem Kantonalen Labor Zürich haben diese Idee zusammen mit einem Filmproduzenten umgesetzt.

Das Projekt wurde durch Beiträge der Bundesämter sowie mehrerer Firmen und Kantone finanziert.

Das Ergebnis liegt nun in Form von zwei animierten Filmsequenzen von je 2 Minuten in den Sprachen deutsch, französisch, italienisch und englisch vor. Die Filme stehen allen Interessierten zur Verfügung.

### Inhalte

#### – Sequenz 1 - Lucy

Ein Kleinkind bemerkt den Putzschrank mit Reinigungschemikalien und trinkt einen Schluck Ab-laufreiniger. Die Eltern kontaktierten sofort Telefonnummer 145. Die Ärztin von Tox Info Suisse findet das Produkt im Produkteregister. Die von der Herstellerin eingetragenen Angaben zur Rezeptur sind aber unvollständig. Es bleibt unklar, wie gefährlich die Situation ist. Zur Sicherheit wird das Kind hospitalisiert. Das wäre bei vollständigen Angaben zur Zusammensetzung im Produkteregister nicht nötig gewesen.

Hersteller und Importeure chemischer Produkte werden deshalb aufgefordert,

- Daten zu ihren Produkten zusammenzustellen,
- sie im Produkteregister vollständig einzutragen und
- die Angaben aktuell zu halten.

#### – Sequenz 2 – Max

Der Lernende Maler Max arbeitet auf der Baustelle bei ungenügender Lüftung mit einem Anstrichstoff. Er spürt Schwindel und Übelkeit. Sein Kollege bringt ihn ins Freie und kontaktiert Tox Info Suisse über das Smartphone-App. Dank des übermittelten Fotos mit dem EAN-Code kann die Ärztin das Produkt identifizieren. Sie stellt fest, dass die enthaltenen Stoffe nicht Ursache für

die Beschwerden sein sollten. Tatsächlich wurde aber die Rezeptur des Produktes geändert. Es enthält entgegen den Angaben im Produktregister einen gesundheitsgefährdenden Inhaltsstoff. Max geht zurück und setzt seine Arbeit fort, wobei er sich erneut der Gefahr aussetzt. Das hätte bei aktuellen Angaben zur Zusammensetzung im Produktregister verhindert werden können.

Hersteller und Importeure chemischer Produkte werden deshalb aufgefordert,

- Daten zu ihren Produkten zusammenzustellen,
- sie im Produktregister vollständig einzutragen und
- die Angaben aktuell zu halten.

### **Ziele des Filmes**

- Über das Verständnis für die Funktion und den Nutzen des Produktregisters soll die Motivation für die sorgfältige Wahrnehmung der Meldepflicht durch die Hersteller und Importeure gefördert werden.
- Daraus sollen sich die Anzahl der gemeldeten Produkte erhöhen und die Qualität der Meldungen verbessern.
- Weitere Stakeholder sollen über das Produktregister, den Beitrag der Inverkehrbringer von Chemikalien und die Arbeit von Tox Info Suisse informiert werden.
- Bei dieser Gelegenheit sollen die Verwender chemischer Produkte auf das App von Tox Info Suisse und seinen Nutzen zur Übermittlung von Produktidentifikatoren (Foto, EAN-Code) aufmerksam gemacht werden.

Die zentralen drei Botschaften des Filmes an Hersteller und Importeure chemischer Produkten sind:

- Daten zu den Produkten zusammenstellen,
- sie im Produktregister RPC vollständig eintragen und
- die Angaben aktuell halten.

### **Zielpublikum / Verwendung**

- Qualitätsverantwortliche und Sicherheitsbeauftragte in Firmen
- mit der Durchführung der Meldepflicht beauftragte Personen bei Herstellern und Importeuren
- Personal im Handel
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen des Chemikalienrechts
- Aus- und Weiterbildung von Medizinalpersonal
- Websites diverser Akteure / Stakeholders rund um das RPC (Tox Info Suisse, Kantone, Bund, Verbände, Firmen ...)
- Medien
- breite Öffentlichkeit (YouTube)

### **Material**

- Zu den Filmen gibt es folgendes Material (Give-Aways), welches die Angesprochenen an die wichtigsten Botschaften der Filme erinnern soll:
  - Post-Ist
  - Sichtmäppchen

### **Bezug**

Die Videodateien können wie folgt bezogen werden:

- [www.chemsuisse.ch](http://www.chemsuisse.ch) > Fachliches
- YouTube: Kanal cheminfochim
  - Lucy / Kind: <https://www.youtube.com/watch?v=BMXYEcm6UBc> (deutsch)  
<https://www.youtube.com/watch?v=MsWDthDk2Zo> (englisch)
  - Max / Baustelle: [https://www.youtube.com/watch?v=dRWa\\_JYa31Y](https://www.youtube.com/watch?v=dRWa_JYa31Y) (deutsch)  
<https://www.youtube.com/watch?v=lm9lJOJ3QQ> (englisch)

Die Give-Aways können von hier bezogen werden:

- Kantonales Labor Zürich, Abteilung Chemikalien, Postfach, 8032 Zürich  
[chemikalien@kl.zh.ch](mailto:chemikalien@kl.zh.ch), 043 244 71 00

## **Kontaktpersonen**

- Dr. Heribert Bürgy, Bundesamt für Gesundheit BAG, Leiter Sektion Marktkontrolle und Beratung  
058 462 96 25, [heribert.buergy@bag.admin.ch](mailto:heribert.buergy@bag.admin.ch)
- Dr. Martin Brunner, Kantonchemiker, Kantonales Labor Zürich  
043 244 71 18, [martin.brunner@kl.zh.ch](mailto:martin.brunner@kl.zh.ch)
- Dr. med. Hugo Kupferschmidt, Direktor Tox Info Suisse  
044 251 66 66, [info@toxinfo.ch](mailto:info@toxinfo.ch)
- Urs Näf, Kantonales Labor Zürich, Leiter Abteilung Chemikalien  
043 244 71 70, [urs.naef@kl.zh.ch](mailto:urs.naef@kl.zh.ch)
- Katharina Schönbucher, Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren  
031 356 20 32, [katharina.schoenbucher@gdk-cds.ch](mailto:katharina.schoenbucher@gdk-cds.ch)
- Dominique Werner, scienceindustries, Bereich Chemikalienrecht  
044 368 17 34, [dominique.werner@scienceindustries.ch](mailto:dominique.werner@scienceindustries.ch)

v1.2 / 17.08.2018